

straßen des Fests zu gestalten, welche gelungen ist. Innerer weiterer Kreis der Bevölkerung in die Bewegung einzuziehen. Indem ich bemerkte, daß auf weiblicher Seite bereits Versammlungen auf das den Sozialdemokraten dienten, geplante Entgegenkommen herzustellen haben, erfuhr ich da: Hochwürdige gebeten, in Zukunft sozialdemokratischen gleiches weibliche Comité und einzelnen Unternehmern, sofern Parteidemonstrationen zu befürchten sind, die Genehmigung zur Durchsetzung öffentlicher Versammlungen unter freiem Himmel und öffentlichen Tanzvergnügen nicht mehr zu entziehen.

Der Regierungspräsident.
Seine Majestät. Vizepräsidenten Herrn von Brodt
Hochwürdigkeiten hier."

* Dortmund, 31. Juli. Der Knabe Henkel ist aus dem Waisenhaus zu Hamm, um schon kurz erlahmt, zu seiner Mutter nach Lüdenscheid zurückgekehrt. Pfarrer Schulz-Röde hat sich ohne Weiteres der Anziehung des Gerichts geflüchtet, wonach der Richter, so lange wie das Erziehungsrecht noch besteht, das Kind zurückholen werden möchte. Der Vergleich mit dem Sohn Eißel trifft also auch in diesem nicht zu, als sich Herr Pastor Schulz-Röde den Freienkatholiken seine Widerrede gegenüber erwies, während der katholische Precher Süß trotz Rücksprung und trog Verurteilung des entflohenen Knaben bis heute noch nicht zurückkehrt. Der Knabe droht, daß er vor seiner Rückkehr schriftlich und jetzt auch mündlich in Gegenwart eines Beuges nach der "Ab-Welt". Zug. Belogenheit erklärt.

1) Ich kann nicht wahr, daß ich unangefordert zum katholischen Priester gekommen bin und von Beuges erzählt habe, katholisch werden zu wollen. Ich wurde vielmehr eines Kongresses von meinen Freunden mit mir Rechte gewünscht. Richter hat mich der Richter der Kinder, rief mich heraus und sagte, wenn ich 14 Jahre alt sei, so kann ich selbst über meine Concessions bestimmen; worauf ich entzweite, daß ich mir keinen.

2) Ich bin evangelisch getauft und konfirmiert und will auch evangelisch bleiben.

3) Die katholische Wiedertauung wurde von dem Priester verhindert, es war vollzogen. Ich war 10 Jahre alt und die katholische Schule befahl und zwang mich angewiesen, frohe es mich, ob ich auch katholisch getauft sei, und ich war das veranlaßt, taufte ich mich im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes in der Kirche. Beuges kann nicht zögern.

Damit blieb der verunglückte Richter, den Lüdenschieder Bürger auf einem "Wogenfeld zum Hause Eißel" zu prüfen, endgültig erlebt sein.

* Bonn, 30. Juli. Einer dieser Tage in Bonn eingetroffenen Nachricht zufolge hat der Kultusminister dem Orden vom Heiligen Herzen Jesu die Genehmigung erhalten, dort eine Ritterfassung zu gründen. Diese Ritterfassung ist eine von so großer Bedeutung bezeugt, daß es sich um die erste Ritterfassung des gewannen Ordens im preußischen Staate handelt. Er hatte bereit vor einigen Jahren in Bonnhausen ein neues geräumiges Gebäude in schöner Lage am Rhein errichtet, die wiederholt nadgeschaffte Genehmigung zur Ritterfassung wurde jedoch stets verweigert. Das Wetterhaus der Herz-Jesu-Schwestern befindet sich in Bonn. Die Ordensschwestern werden in Bonnhausen eine Kinderbewahrschule ins Leben rufen und sich auch besonders der Krankenpflege widmen.

* Würzburg, 30. Juli. Von nationalkonservativer Seite wird bei der für den Kurs Würzburg zuständigen Landtagsversammlung gegen den bürgerlichen Abgeordneten, den das Ministerium bestreit, konventionellen Landrat Kreut, der sich wieder als Landrat hat aufrufen lassen, Herr Gutsmeier und Sohn in Würzburg a. L. ein Gerichtshof eingesetzt. (R. 8.)

n. Gotha, 31. Juli. (Telexgramm.) Der Landtag genehmigte den Ankauf des Schlosses Friedenthal und großer Reichtum.

* Mainz, 31. Juli. (Telexgramm.) Oberbürgermeister Dr. Gögner sandte an den Kaiser von Österreich ein Telegrafentelegramm wegen des Todes des Erbherzogs Wilhelm. Dieser war der legitime österreichische Gouverneur von Mainz.

Oesterreich-Ungarn.

* Wien, 31. Juli. (Telexgramm.) Der Kaiser wird morgen Abend hier eintreffen. — Aus Anlaß des Ablebens des Erbherzogs Wilhelm haben Kaiser Wilhelm und der Kaiser von Ungarn an die Böden weitesten Mitglieder der kaiserlichen Familie Heileid-Telegramm gesendet. Aus verschiedenen Ortschaften werden Trauerfeierlichkeiten gemeldet. — Die Leiche des Erbherzogs trifft Donnerstag Abend in Wien ein und wird in der Hofburg aufgebahrt werden. Das Leichenbegängnis findet Freitag Nachmittag 4 Uhr statt.

* Wien, 31. Juli. (Telexgramm.) Gestern begannen die Verhandlungen des ersten tschechischen Katholiken-Tages für Männer in Brünn in festmäßiger Weise. Verteidigungsamt, das bisher die konserватiv angebaute männlichen Akteure der Veranstaltung vertrieben.

Italien.

* Rom, 31. Juli. (Telexgramm.) Dem freilich gesprochenen Bankgouverneur Pizzarotti wurden bei konfiscierten 700 000 Lire zurückgestattet. (B. 2.2.)

Großbritannien.

* London, 30. Juli. Unterhaus. Bei der Erörterung über den auto-kratischen Teil des Parlaments-Länderberichts des konservativen Ges., wonach die englische Regierung die Wichtigkeit gesteht hätte, welche die deutsche Regierung dem von ihr bestimmten Theile des Kongressvertrages beilegte, so wäre bertheilte in den Bericht eingeschlossen worden. Bertheilte ist zurückgegangen, jedoch England erkannt habe, daß demselben von britischer Seite Wichtigkeit beigelegt werde.

Orient.

* Belgrad, 30. Juli. Nikolaus Paschitsch ist heute Nachmittag in Belgrad angelangt, um der morgigen Konferenz der radikalen Führer zu präsidieren. Am Abend hatte Paschitsch mit dem russischen Gesandten Persiani eine längere Unterredung.

* Belgrad, 31. Juli. (Telexgramm.) Nach einer Erörterung der Politischen Korrespondenz ist die Untersuchung in dem Hochverratschprozeß gegen Lebinas beendet. Außer gegen Lebinas wird der Staatsanwalt die Anklage wegen Hochverrat gegen den ehemaligen Deputierten und Präsidenten des radikalen Stupchinska-Clubs, Radko Tatischev, den Secretair des Kroatischen Kreisrauschusses, Sime Tatischev und den ehemaligen Schullehrer und Gewerkennehmer Alexander Bujowitsch erhoben. Tatischev ist heute hier eingetroffen.

Asien.

* Der "Boss Big." zufolge besiegten Shanghaier Drabochristen der "Central News" vom 31. Juli über das Seetreiben an der französischen Küste: Als die Japanen die chinesische Flotte angreiften, suchte der "Admiral" zu fliehen, wurde jedoch eingeholt und in eine seichte Bucht getrieben. Ein japanischer Offizier erschien an Bord und erklärte, er sei angekommen, das Schiff in den Grund zu bohren; er erbot sich, die Wasserschiff aufzunehmen. Der Capitain, ein Engländer, lehnte das Anerbieten beharrlich ab. Der Offizier stieß auf sein Schiff zurück, worauf das Transportschiff beschossen und in die Luft gesprengt wurde. Tatsächlich machte ein chinesisches Kriegsschiff im Decoune-Golf ankommt Hachen einen japanischen Kreuzer kampffähig. Weitere chinesische Transportschiffe konnten Hahn nicht erreichen und kehrten mit ihren Truppen nach China zurück. Da der "Admiral" unter britischer Flagge segelte, verlangt dessen Eigentümer Schadloshaltung von Japan, weil die Beschädigung des Schiffes ohne vorherige Kriegserklärung erfolgt sei. Die britische Regierung untersagte das Entschädigungsgebot. (Telexgramm.)

Amerika.

* Washington, 31. Juli. (Telexgramm.) Ein Besuch der Vereinigten Staaten-Regierung, den Krieg zwischen China und Japan zu verhindern, ist daran gescheitert, daß Japan jede Einigung ablehnte. (Vest. Bzg.)

Fina-Ensemble im Kristall-Palast.

Lübeck, 31. Juli. Die zweite Vorstellung des "Fina-Ensembles" brachte großen Andrang nach einer Kritik: "Das Gesetz". Oberstabsfelder in fünf Aufzügen von Heinrich Gratz, der bekannte Schauspieler und sein Sohn Max, der unter seinem Sohntheater engagiert war, und Hermann Richter, der sich ebenfalls in Bezug auf verschiedene Unterhaltungen auf dem Gebiete des Theaters bekannt gemacht hat. Auf die "Spender" folgte "Das Gesetz". Einlich verlor das letztere nicht die Aufführung, beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist die Art des Schauspiels, wenn man mit in das Gesetz gegangen wäre. Der Graf Charles von Orléans, eine Größe der Pariser Bühne, in dem Stab des Finanzministers und sich mit seiner Tochter sehr erfolgreich gemacht, ist der Zuschauer noch immer mit der Aufführung beworfen, in welche die Zuschauer noch immer bei dem kleinen Drama verloren waren. Das Stück hat auf uns den Eindruck gemacht, als ob es eine Erziehung eines der bekannten in Fortsetzungen erscheinenden Schauspielers verdeckt. Komischer ist

Weltcup der Bildhauer. Große Ausstellung im ehemaligen Gewerbeverein der Stadt im Hof des Gewerbevereins. Wernherstrasse 9 und Unterlindauerstrasse 16. Offizielle Eröffnung von 11 bis 1 Uhr. **Wissenschaftliches Museum** von Paul de Wit, Thomaskirchhof 16, II. ehemalige Thomaskirche. Täglich geöffnet 10—12 Uhr. Eintritt 11.—12 K. Eintritt 50 Pf. Vermeidet nach vorher Anmelde. **Geisig-Thüringische Industrie- und Gewerbeausstellung zu Leipzig im Jahre 1897.** Geisig-Thüring. Riesenthalstrasse 4 (Geisig). Generaldirektor: Max I. Ritter 2496. **Georg Schneiders**, 1. L. Gewerbeschule, Weißensee 42/51. Ausstellung junger Bildhauer- und Bildenaufsteller für Jugendliche. Eintritt von 9—12 Uhr unentgeltlich geführt. **Car. Harbers**, Markt 6, I. **Wermanns Ausstellung** photographischer Touristen-Aufnahmen von 8 bis 500 Pf. **Brügelmann** hält eine Ausstellung von 10 bis 500 Pf. (Ausstellung ist abgeschlossen. Wollen wird verhindert in Ausstellung genommen.) **Panorama am Nippes.** Tafeln zeigen u. a. die Höhe, Weitläufigkeit, Gestalt, Blaufelder der Stadt, die grösste. **Das Soziologische Museum.** Thomaskirchstrasse 33, II. über Wittenberg. Aufstellung von 2—4 Uhr geöffnet. **Gärtnerhaus** in Görlitz täglich geöffnet.

Die Hilfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, seine Meldung auf schnellste Weise über Gussfassungsrichte, unentgeltlich gewährt.

C. A. Klemm's
Königl. Sachs. Hof-Musikalienhandlung
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Eiszeitliches Sortiment. **Leihanstalt für Musik.**
Laden sämtlicher
Musik-Instrumente, Musik-Requisiten, deutscher, römischer und griechischer Saiten.
Permanente Ausstellung
von Flögen, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (mit Studien für Orgelpfeifer).
Verkauf und Vermietung.

Gummi-Wasserschlüsse bei
Arnold Heinshagen, Bahnhofstr. 18, Eckz. Blücherplatz.

Aktiengesellschaft für Fuhrwesen.
33 Neukirchstr. 32.
Hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 d. Laxenwagen, von Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, den versch. Publicums bestens empfohlen. Abonnements wochenl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billiger Berechnung.

Gummi-VV-Sachen-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Gummischläuche für alle Zwecke.
Gummischläuche, das Praktische für Kinder.
Gummi-Regendecke für Herren und Damen.

Beerdigungsausstalt „Pilotat“ Beerdigungsausstalt
29 Neukirchstr. 29.

Gummischläuche für alle Zwecke.
Bedarfsmittel für Maschinenbetrieb.
Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

„M. Hitter“
Beerdigungsausstalt 33 Neukirchstr. 33. Beerdigungsausstalt

Amateur-Photographen.
Atelier u. Lehranstalt. Chemisch-technisches Laboratorium für alle Arbeiten der Amateur-Photographen.

Chr. Harbers, Markt 6, I. am Siegesdenkmal.

Garten-Restaurant Hotel Palmsbaum.
Spezial-Aussehens vom Bürgerl. Brauhause Pilsen.
Für Familienfestlichkeiten empfohlen viele Säle.

Diners, Soupers, reine Weine zu müssen Preisen.

Werkzeugmaschinen und Werkzeuge
zu **Gustav Jacoby & Co.**
Geburstrasse 57, Braunschweiger Hof.

Schumann's Elektrizitätswerk.
Fabrikation
Dynamo-elektrischer Maschinen und Motoren.

Ausführung
elektr. Beleuchtung und Kraftübertragung.

Installation
von Haushaltsschlüssen an die städtische Centrala.
Mittelstrasse 7.

Ganglähnlich Gasparines 50%
Allein-Verkauf: (Amt 12040) bei dreifacher Lichterkette.
F. W. Dannhäuser, Leipzig, Weststr. 12.

Neues Theater.
Wittstock, den 1. August 1894.
(207. Monatsende-Berichtung, 3. Serie, weit.)

Eintritt 7 Uhr.
Der Bettelstudent.

Operette in 3 Akten von G. Zell und Richard Genée.
Musik von Carl Wölker.

Regie: Regisseur Dr. — Direction: Künstlerische Eltern.

Besetzung:

Herrn. Stoffel, Gräfin Rosalie
Kossa, Herrn. Zöller

Oberst. Oberst, Generalmajor von Krause
von Weinfelden, Major

von Hefingen, Major

von Rosen, Lieutenant

General Oberstleutnant, Generalmajor

Palmaille. Major

Gas, Major

Jan. Janisch, Studenten der jugend.
Saxon. Saxon

Der Bürgermeister von Krause

Leutnant, Leutnant über das Salzamt

Unterst. Unterst. Jäger

auf der Eisbahn zu Krause

Wille, 1. Schlesier dotholst

Wille, ein Wille

garantiert chemisch reinen

Milchzucker

in Stückchen 2 ½ Kilo
mit Verschiff der Herren Dr. Sch. Roth

Prof. Dr. Seckauer, Dr. Roth
Prof. Dr. Schumann über das Misch-

und Mengen-Verhältnisse der

an Strangzucker und Zucker zu ver-

arbeitenden Mischzucker.

Spezial-Verarbeitung und
Spezial-Geschäft für Strangzucker.

Original-Soxhlet-Apparate

mit Luftdruck-Verschluss
D. R. P. 2226.

A. Dressler
Leipzig, Wintergartenstrasse 7.
Fabr. der
Original-Soxhlet-Apparate

mit Luftdruck-Verschluss
D. R. P. 2226.

geräuschlose Thürschließer
neuester Konstruktion. Mehrjährige Garantie.

Herrn. Ernst Poerschmann, Nicolaistraße 4.

Cheviot Riche
Reine Wolle

Herbst-Neuheit

Robe 5 Mk.

Hedwig Noch,

Petersstrasse 7, L

Harz-Oele,

Roh: blau u. gelb.
Raffinirt: braun, gelb u. hellgelb,
schwefelfrei u. geruchfrei.

Wagenfett,

blau und gelb
offenbar bei grossen Quan-

titäten zu billigen Preisen.

Cheviot Riche

Reine Wolle

Herbst-Neuheit

Robe 5 Mk.

Hedwig Noch,

Petersstrasse 7, L

Harz-Oele,

Roh: blau u. gelb.
Raffinirt: braun, gelb u. hellgelb,
schwefelfrei u. geruchfrei.

Wagenfett,

blau und gelb
offenbar bei grossen Quan-

titäten zu billigen Preisen.

Cheviot Riche

Reine Wolle

Herbst-Neuheit

Robe 5 Mk.

Hedwig Noch,

Petersstrasse 7, L

Harz-Oele,

Roh: blau u. gelb.
Raffinirt: braun, gelb u. hellgelb,
schwefelfrei u. geruchfrei.

Wagenfett,

blau und gelb
offenbar bei grossen Quan-

titäten zu billigen Preisen.

Cheviot Riche

Reine Wolle

Herbst-Neuheit

Robe 5 Mk.

Hedwig Noch,

Petersstrasse 7, L

Harz-Oele,

Roh: blau u. gelb.
Raffinirt: braun, gelb u. hellgelb,
schwefelfrei u. geruchfrei.

Wagenfett,

blau und gelb
offenbar bei grossen Quan-

titäten zu billigen Preisen.

Cheviot Riche

Reine Wolle

Herbst-Neuheit

Robe 5 Mk.

Hedwig Noch,

Petersstrasse 7, L

Harz-Oele,

Roh: blau u. gelb.
Raffinirt: braun, gelb u. hellgelb,
schwefelfrei u. geruchfrei.

Wagenfett,

blau und gelb
offenbar bei grossen Quan-

titäten zu billigen Preisen.

Cheviot Riche

Reine Wolle

Herbst-Neuheit

Robe 5 Mk.

Hedwig Noch,

Petersstrasse 7, L

Harz-Oele,

Roh: blau u. gelb.
Raffinirt: braun, gelb u. hellgelb,
schwefelfrei u. geruchfrei.

Wagenfett,

blau und gelb
offenbar bei grossen Quan-

titäten zu billigen Preisen.

Cheviot Riche

Reine Wolle

Herbst-Neuheit

Robe 5 Mk.

Hedwig Noch,

Petersstrasse 7, L

Harz-Oele,

Roh: blau u. gelb.
Raffinirt: braun, gelb u. hellgelb,
schwefelfrei u. geruchfrei.

Wagenfett,

blau und gelb
offenbar bei grossen Quan-

titäten zu billigen Preisen.

Cheviot Riche

Reine Wolle

Herbst-Neuheit

Robe 5 Mk.

Hedwig Noch,

Petersstrasse 7, L

Harz-Oele,

Roh: blau u. gelb.
Raffinirt: braun, gelb u. hellgelb,
schwefelfrei u. geruchfrei.

Wagenfett,

blau und gelb
offenbar bei grossen Quan-

titäten zu billigen Preisen.

Cheviot Riche

Reine Wolle

Herbst-Neuheit

Robe 5 Mk.

Zur Polarforschung.

Gegenwärtig sind nicht weniger wie 7 Expeditionen unterwegs, um den Südpol zu lösen, der über dem weitgedehnten unerforschten Gebiete des Nordpols liegt, und eine erhebliche Zahl weiterer Expeditionen hat sich noch dem Süden aufzugesetzt. Einige Gebiete der menschlichen Erkundung geweitet, was auch jede Gebiete der menschlichen

Kenntnis mehr zu erschließen. In bestehendem Kartenbild soll nun zunächst ein Überblick über die nach dem Nordpol eingesetzten Expeditionen gegeben werden, und zu diesem Zweck sei, unter Bezugnahme auf die Zeitnachrichten oben unten in der Kartenstuktur, folgendes bemerkt:



Ein zweites Interesse hat wohl die im vorigen Sommer begonnene Expedition des hohen Durchquerers Grönlands, Nansen, erweckt. Derselbe ist zu Schiff von Norwegen aus durch die Kara-See nach dem Russischen Inseln unterwegs, um sich von dem Punkt aus, wo s. J. die Jeanette-Expedition ihren Untergang fand, durch die von ihm behauptete, über den Nordpol und von da nach Süden (Grönland) zu führende permanente Strömung sich durch das unerforschte Polargebiet treiben zu lassen. Der von Nansen zurückgelegte Weg ist durch die Signatur 1 bezeichnet.

Eine zweite Expedition (2) ist die des Schweden Ekroll, der nach Errichtung von Boot- und Schlittenstationen auf Spitzbergen und Franz-Josef-Land von letzteren aus auf direktem Wege nach dem Pole zu nordwärts vorstoßen will.

Die dritte Expedition ist die des Engländer Jackson (3), der ebenfalls nach Franz-Josef-Land und von dort, mit Unterstützung von Samojeden in Boot und Schlitten, an der Westküste vorstremmt, um seine Forschungsreise nach Norwegen anzufangen. Jackson ist mit Schlitten und Booten, sonst jedoch rechtlich ausgerüstet, und denkt in 4 Jahren von seiner Expedition beizulegen, er hofft, unterwegs Nansen zu treffen.

Eine vierte Expedition ist diejenige des Chicagoer Journalisten Walter Wellman (4), der von Tromsö in Norwegen westlich an Spitzbergen verkehrt direkt nach dem Pol vorzudringen bestrebt ist. Von Spitzbergen aus sollen Boot und Schlitten benutzt werden, und macht man sich auf die Röhrendichtigkeit beim. Möglichkeit langer Fahrten über das Eis gefaßt. Das schwere Hindernis soll hier das Haupt ist durch die Signatur 2 bezeichnet.

Colonial-Nachrichten.

* Die s. B. erwähnten Auszüge der "Times", doch der auf dem "Mops" schreibende Komplex des Antikolonialismus, "Germania von Wiffmann" durch Bekämpfung von Kaiserstaaten entgegen der Langzeit des Schlesierhandels verhindert, ließt, neues am in Westland vor. "Westliche Afrika", als die schmähen, enthalten sie nicht; auch nicht, was unter keinem angeborenen Interesse daran könnte. Nur ein Unisono ist nach herzugehören. Die "Times" beschreibt zwei Reisen, einen Bericht und eine Bewertung darüber. Wo der Bericht sich der Werbung bedient, so steht, um den Bericht selbst, der über diesen Bericht kommt, erhält eine Beurteilung, dass es "noch zuviel zu tun ist". Das ist zwar praktisch, aber wenig ethisch. Indien wird nun ja nicht darüber wundern, dass dies den Deutschen am Russen überlassen; der englische Parlamentssekretär des Auswärtigen, Sir A. Gurney, der fürchtet, dass die Briten gegenüber deutscher Nachdringlichkeit ein etwas besorgtes Gesicht machen, kann sich selbst gefallen lassen, dass die "Times" nach den oben genannten Methoden keine Ausführungen auf den Kopf setzt.

Königreich Sachsen.

a. Leipzig, 1. August. Eine in den hiesigen Kreisbezirken in den letzten Jahren wiederholt constatierte Tatsache ist die schwere Verhaftung von Kindern auf Grundlage gar zweitstelligen Hypothesen, selbst wenn dieselbe noch, was für die Hypothese darunter im Allgemeinen möglicher ist, weit unterhalb der Grenze der staatlichen Abhängigkeit (Brandstiftung) ansetzt. Des Weiteren tritt um so aufallfälliger in Ercheinung die große Menge flüssigen Kapitals für erststellige Hypothesen. Wenn hierfür in den früheren Jahren 4% bis 4 Proc. gezahlt wurden, so ist es heute nicht mehr etwas Sicheres, wenn namentlich bei großen Capitalien der Zinsfuß schon 1%— unter 4 Proc. sich stellt.

— Leipzig, 1. August. Die heimische Glotzengehilfen von G. H. Jauck hat gegen den Onk einer für die erste evangelisch-lutherische Gemeinde am Kiliandsbach bestimmt kleinen Glotze vorgezogen. Ein Geschenk des

Missionvereins von Strebla und Umgegend, soll sie in fremden Landen am Schwerpunkt des Kiliandsbachs in der neuen Missionssiedlung errichten und den Bedürftigen das, was auf ihrem Wunsch stehen dem Programm "Gloria in Extremis" Sprache steht: "Easi ul ya Mungra Kwa juu" (Easi ist in der Höhe) — verführen. Eine Stütze wird von der genannten Firma ebenfalls in diesen Tagen geschaffen werden.

Durch das neigende Bedürfnis in Bezug auf private Krankenversicherung ist, wie vor kurzem berichtet, in Leipzig, Schwerinstraße 3, ein neues Institut — "Emmamühle-Stift" — gegründet worden. Es wird wohl zu begrüßen sein, daß bestehendes Institut zur Begrenzung dessen Publicums zwei Meldestellen hier am Platze errichtet hat, und zwar in den Betten-Ausstattungs-Schulen von Dr. Gräser, Markt, Rathausgewölbe 10, und Südstadt 2. Dasselbe wird genau Auskunft ertheilen und Bestellungen für Schwestern des bestehenden Instituts entgegenzunehmen und sofort auszuführen.

— Zur Erichtung des Besuchs der Erfurter Ausstellung wird am Sonntag, den 5. August, und am Donnerstag, den 9. August in Leipzig um 6 Uhr 30 Minuten Morgend und in Halle um 6 Uhr 55 Minuten Morgend ein Personen-Sonderzug nach Erfurt abgeföhrt.

Leipzig, 1. August. Heute vollendet sich ein Zeitraum von fünfzehn Jahren, seitdem Herr Wachsmuth Emil Bernhard Marx unserem Polizeiamte angehört. In diesem Zeitraum hat der Beamte sich durch pflichttreue Verhalten und durch gewissenhafte Erfüllung seiner dienstlichen Obliegenheiten die Achtung und Werthschätzung seiner Vorgesetzten, sowie durch sein allezeit freundliches Amerikanisches Wesen die Liebe und Freundschaft seiner Kollegen erworben. Sein heutiges Jubiläum dürfte sich höchst auch zu einem reichen Festtag gesellen. — Gleichzeitig besteht die Freude Herrn Karl Friedrich Knießels, Humboldtstraße 24, den Tag, an welchem er vor vierzig Jahren in seine Stellung als Arbeitnehmer bei der Königlich Preußischen Staatsbahn trat. Möge es den rüstigen Mannen, der auf einen großen Kreis von Freunden und Collegen blickt, vergönnt sein, dermaßen auch das fünfzigjährige Jubiläum zu feiern!

* Leipzig, 1. August. Wie bereits vor kurzer Zeit ein anderer Angehöriger des Geschäfts, so feiert heute ein zum Kaufmannschen Personal gehöriger Angestellter der Firma Krug & Brand hier, Herr Theodor Krapp, sein 25jähriges Dienstjubiläum. Der Jubilar trat am 1. August 1869 als Lehrling bei der genannten Firma ein und hat seither dann ununterbrochen seine Dienste geleistet. Treue Pflichterfüllung, ein vollständiges Aufsehen in den geschäftlichen Obliegenheiten waren die steten Begleiter auf dem Wege seines Berufes. Seit einer Reihe von Jahren als Leiter des Engros-Lagers mit dem verantwortungsvollsten und umfangreichsten Posten betraut, sind dem Jubilar an seinem heutigen Ehrentage die herzlichsten Gratulationen und Geschchenke seiner Freunde und Mitarbeiter als Zeichen der Aufmerksamkeit und Dankbarkeit zu Theil geworchen. Möge er noch lange Zeit seiner Stellung als bewährte erste Kraft erhalten bleibt.

* Die am Montag vom Canarienjägerverein "Harmonie" in Biedenkopf die Capelle des Kais. Schiffs-Regiments Nr. 106 unter Leitung des Herrn Wallen, bei gleichzeitiger Beteiligung eines 800 Personen umfassenden Chorals, zu großem Erfolg gekommen ist, zeigt die herzliche Freude des Vereins, die herzlichste Gratulation und Geschchenke des Kais. Schiffs-Regiments "Sparta" und des Jubilars Herrn Henne mann und des Freiherrn Herrn Dehler. Die Feierlichkeiten der Kinder begannen um 2 Uhr von dem in der Biedenkopfer Capelle gelagerten Kaiser Friedrich aus und nahm im morgiglichen Ordnen, die Kleinkinder voran, unter den frischen Weinen eines Weinfests seinen Weg über den Kirchplatz, durch die Gartens, Böttcher-, Biedenkopfer, Hallische und Breitenfelder Straße nach den Vereinsgäerten, die sämmtlich hellblau angelegt hatten. Hier hielt Herr Lehrer Hesse eine treffliche Rederei, in der er die Kinder zur Dankbarkeit mahnte, die heutige Tag so oft vernachlässigt werde. Darauf begannen nur die verschiedensten Spiele, die in mühevoller Ordnung vorgenommenen Prolog vor, nach dessen Ende die Damen des Vereins dem Präsidenten eine Fahnenfahle spendeten. Die Verschiefe des Herrn Dehler um die Canarienjäger im Allgemeinen und um den Verein "Harmonie" im Besonderen kennzeichnete der Vorsitzende des "Obers"; der Redner erwähnte u. a., daß zu den vielen Auszeichnungen, die Herr Dehler seither zu Theil geworden ist, in jüngster Zeit eine Auszeichnung des Königs Humbert von Italien getragen sei, der Herr Dehler eine solche Brillantennadel überreichte. Herr Henne mann wurde in Anerkennung seiner Übungen um den Verein ein Diplom überreicht. Wohl und Gefangeworte folgten in bunter Reihe, und nur zu bald stand das Fest seinen Abschluß.

Leipzig, 1. August. Auf dem Thüringer Bahnhofe wurde gestern Nachmittag ein 31jähriger Straßenarbeiter aus Borna seine Überlebenskraft der Oblei von zwei leeren Wagen umgerissen und biekt am rechten Fuß nicht unbedeutend verletzt. Der Verletzte wurde mittels Krankenwagen in das Krankenhaus gebracht.

— In einem am Dienstag Morgen geöffneten Garten befindet sich am Montag Vorabend mehrere Kinder darum, sich auf ein leeres Oberflächen zu stellen und dasselbe mit den Füßen zu treten. Dieser ist der unzählige Teil Sch. von dem Ballpark und brach den rechten Arm. — Sein Wohlbefinden ist am Montag Vormittag ein 19 Jahre alter Fleischerjunge in der Biedenkopfer Straße auf durch den Regen platt gewordenen Asphalt und brach das linke Handgelenk. — Mit dem

Wohlbefinden eines über der Einwohnerzahl zur Wohnung ihrer Eltern befindlichen Kindes beschäftigt, hatte die 12 Jahre alte Tochter eines hohen Schriftgelehrten das Unglück, beim Herabsteigen von der höhen Stufen treppen Treppen zu fallen und das linke Bein zu brechen.

— In einem Geschäft am Brühl hat heute Sonntag ein Handlungskommiss, der Besitzer von einem Regel heruntergekommenen, das der ältere bewohnt. Haus und brach einen Stein — über dem Stein saß eine kleine Katze, die sich unter dem Steinweg auf der Unterseite des Hauses aufhielt, doch er einen Bruch des Steins unterwarf.

— In einem Geschäft am Brühl hat heute Sonntag ein Handlungskommiss, der Besitzer von einem Regel heruntergekommenen, das der ältere bewohnt, Haus und brach einen Stein — über dem Stein saß eine kleine Katze, die sich unter dem Steinweg auf der Unterseite des Hauses aufhielt, doch er einen Bruch des Steins unterwarf.

— Stadt-Theater. Im Neuen Theater geht heute "Der Bettelkönig" in Scena. Die Partie der Lauro singt Franklin Brabell, diejenige der Granatian Schulze-Dörr, Blumen geht die Geißeloper "Mladin", oder: "Die Wunderlampe" in Scena.

— Im neuen Sommer-Theater in Stadt Altenberg bringt der deutsche Schriftgelehrte im Theaterhaus eine Niederholung der klassischen Spanischen Operette "Die kleine Kurie". Die Schwanenmeister "Bergmägde Flitterwochen" von Brentano und Müller. In langsam vorbereitet, so daß ein flottes Gesamtspiel nicht auskommt, so wie die Bühne einer durchzogenen Erode verläuft.

— Am heutigen Abend concertiert im Theaterhaus der "Teil Linden" in Biedenkopf die Capelle des Kais. Schiffs-Regiments Nr. 106 unter Leitung des Herrn Wallen. Bei gleicher Weise wie die 800 Personen hohen gewussten Chorals haben die Sängerinnen einen angenehmen Rahmen. Die Schwanenmeister "Bettelkönig Flitterwochen" von Brentano und Müller. In langsam vorbereitet, so daß ein flottes Gesamtspiel nicht auskommt, so wie die Bühne einer durchzogenen Erode verläuft.

— Am heutigen Abend concertiert im Theaterhaus der "Teil Linden" in Biedenkopf die Capelle des Kais. Schiffs-Regiments Nr. 106 unter Leitung des Herrn Wallen. Bei gleicher Weise wie die 800 Personen hohen gewussten Chorals haben die Sängerinnen einen angenehmen Rahmen. Die Schwanenmeister "Bettelkönig Flitterwochen" von Brentano und Müller. In langsam vorbereitet, so daß ein flottes Gesamtspiel nicht auskommt, so wie die Bühne einer durchzogenen Erode verläuft.

— Am Montag beginnt der Haushild-Verein zu Leipzig-Wohls, seinem Weine nach bekanntlich ein Schatz vereint, sein alljährliches Kinderfest durch Festzug, Feste, Kinderstücke und Vergnügung der Kinder. Das Fest erfreute sich eines prächtigen Sommertages und erfolgte durch einen außerordentlichen Beitrag von Herrn Dr. H. Dehler, sowie des Jubilars Herrn Henne mann und des Freiherrn Herrn Dehler.

— Die am Montag vom Canarienjägerverein "Harmonie" in Biedenkopf veranstaltete Freilichtfeier nahm einen südländischen Verlauf, wenn auch der während des Nachmittags eingetretene Regen das Fest in mancher Beziehung zu beinträchtigen gezeigt war. Die Ablösung des Vereinspräsidenten Herrn Dr. H. Dehler, sowie des Jubilars Herrn Henne mann und des Freiherrn Herrn Dehler erfolgte nach einer feierlichen Ansprache, in welcher der Vorsitzende des Willensmeistersgrundsatzes aufgestellt wurde. Hierauf trug der El. Meinecke einen zum großen Fest aufgenommenen Prolog vor, nach dessen Ende die Damen des Vereins dem Präsidenten eine Fahnenfahle spendeten. Die Verschiefe des Herrn Dehler um die Canarienjäger im Allgemeinen und um den Verein "Harmonie" im Besonderen kennzeichnete der Vorsitzende des "Obers"; der Redner erwähnte u. a., daß zu den vielen Auszeichnungen, die Herr Dehler seither zu Theil geworden ist, in jüngster Zeit eine Auszeichnung des Königs Humbert von Italien getragen sei, der Herr Dehler eine solche Brillantennadel überreichte. Herr Henne mann wurde in Anerkennung seiner Übungen um den Verein ein Diplom überreicht. Wohl und Gefangeworte folgten in bunter Reihe, und nur zu bald stand das Fest seinen Abschluß.

— Am Montag beginnt der Haushild-Verein zu Leipzig-Wohls, seinem Weine nach bekanntlich ein Schatz vereint, sein alljährliches Kinderfest durch Festzug, Feste, Kinderstücke und Vergnügung der Kinder. Das Fest erfreute sich eines prächtigen Sommertages und erfolgte durch einen außerordentlichen Beitrag von Herrn Dr. H. Dehler, sowie des Jubilars Herrn Henne mann und des Freiherrn Herrn Dehler.

— Die am Montag vom Canarienjägerverein "Harmonie" in Biedenkopf veranstaltete Freilichtfeier nahm einen südländischen Verlauf, wenn auch der während des Nachmittags eingetretene Regen das Fest in mancher Beziehung zu beinträchtigen gezeigt war. Die Ablösung des Vereinspräsidenten Herrn Dr. H. Dehler, sowie des Jubilars Herrn Henne mann und des Freiherrn Herrn Dehler erfolgte nach einer feierlichen Ansprache, in welcher der Vorsitzende des Willensmeistersgrundsatzes aufgestellt wurde. Hierauf trug der El. Meinecke einen zum großen Fest aufgenommenen Prolog vor, nach dessen Ende die Damen des Vereins dem Präsidenten eine Fahnenfahle spendeten. Die Verschiefe des Herrn Dehler um die Canarienjäger im Allgemeinen und um den Verein "Harmonie" im Besonderen kennzeichnete der Vorsitzende des "Obers"; der Redner erwähnte u. a., daß zu den vielen Auszeichnungen, die Herr Dehler seither zu Theil geworden ist, in jüngster Zeit eine Auszeichnung des Königs Humbert von Italien getragen sei, der Herr Dehler eine solche Brillantennadel überreichte. Herr Henne mann wurde in Anerkennung seiner Übungen um den Verein ein Diplom überreicht. Wohl und Gefangeworte folgten in bunter Reihe, und nur zu bald stand das Fest seinen Abschluß.

— Am Montag beginnt der Haushild-Verein zu Leipzig-Wohls, seinem Weine nach bekanntlich ein Schatz vereint, sein alljährliches Kinderfest durch Festzug, Feste, Kinderstücke und Vergnügung der Kinder. Das Fest erfreute sich eines prächtigen Sommertages und erfolgte durch einen außerordentlichen Beitrag von Herrn Dr. H. Dehler, sowie des Jubilars Herrn Henne mann und des Freiherrn Herrn Dehler.

— Die am Montag vom Canarienjägerverein "Harmonie" in Biedenkopf veranstaltete Freilichtfeier nahm einen südländischen Verlauf, wenn auch der während des Nachmittags eingetretene Regen das Fest in mancher Beziehung zu beinträchtigen gezeigt war. Die Ablösung des Vereinspräsidenten Herrn Dr. H. Dehler, sowie des Jubilars Herrn Henne mann und des Freiherrn Herrn Dehler erfolgte nach einer feierlichen Ansprache, in welcher der Vorsitzende des Willensmeistersgrundsatzes aufgestellt wurde. Hierauf trug der El. Meinecke einen zum großen Fest aufgenommenen Prolog vor, nach dessen Ende die Damen des Vereins dem Präsidenten eine Fahnenfahle spendeten. Die Verschiefe des Herrn Dehler um die Canarienjäger im Allgemeinen und um den Verein "Harmonie" im Besonderen kennzeichnete der Vorsitzende des "Obers"; der Redner erwähnte u. a., daß zu den vielen Auszeichnungen, die Herr Dehler seither zu Theil geworden ist, in jüngster Zeit eine Auszeichnung des Königs Humbert von Italien getragen sei, der Herr Dehler eine solche Brillantennadel überreichte. Herr Henne mann wurde in Anerkennung seiner Übungen um den Verein ein Diplom überreicht. Wohl und Gefangeworte folgten in bunter Reihe, und nur zu bald stand das Fest seinen Abschluß.

— Die am Montag vom Canarienjägerverein "Harmonie" in Biedenkopf veranstaltete Freilichtfeier nahm einen südländischen Verlauf, wenn auch der während des Nachmittags eingetretene Regen das Fest in mancher Beziehung zu beinträchtigen gezeigt war. Die Ablösung des Vereinspräsidenten Herrn Dr. H. Dehler, sowie des Jubilars Herrn Henne mann und des Freiherrn Herrn Dehler erfolgte nach einer feierlichen Ansprache, in welcher der Vorsitzende des Willensmeistersgrundsatzes aufgestellt wurde. Hierauf trug der El. Meinecke einen zum großen Fest aufgenommenen Prolog vor, nach dessen Ende die Damen des Vereins dem Präsidenten eine Fahnenfahle spendeten. Die Verschiefe des Herrn Dehler um die Canarienjäger im Allgemeinen und um den Verein "Harmonie" im Besonderen kennzeichnete der Vorsitzende des "Obers"; der Redner erwähnte u. a., daß zu den vielen Auszeichnungen, die Herr Dehler seither zu Theil geworden ist, in jüngster Zeit eine Auszeichnung des Königs Humbert von Italien getragen sei, der Herr Dehler eine solche Brillantennadel überreichte. Herr Henne mann wurde in Anerkennung seiner Übungen um den Verein ein Diplom überreicht. Wohl und Gefangeworte folgten in bunter Reihe, und nur zu bald stand das Fest seinen Abschluß.

— Die am Montag vom Canarienjägerverein "Harmonie" in Biedenkopf veranstaltete Freilichtfeier nahm einen südländischen Verlauf, wenn auch der während des Nachmittags eingetretene Regen das Fest in mancher Beziehung zu beinträchtigen gezeigt war. Die Ablösung des Vereinspräsidenten Herrn Dr. H. Dehler, sowie des Jubilars Herrn Henne mann und des Freiherrn Herrn Dehler erfolgte nach einer feierlichen Ansprache, in welcher der Vorsitzende des Willensmeistersgrundsatzes aufgestellt wurde. Hierauf trug der El. Meinecke einen zum großen Fest aufgenommenen Prolog vor, nach dessen Ende die Damen des Vereins dem Präsidenten eine Fahnenfahle spendeten. Die Verschiefe des Herrn Dehler um die Canarienjäger im Allgemeinen und um den Verein "Harmonie" im Besonderen kennzeichnete der Vorsitzende des "Obers"; der Redner erwähnte u. a., daß zu den vielen Auszeichnungen, die Herr Dehler seither zu Theil geworden ist, in jüngster Zeit eine Auszeichnung des Königs Humbert von Italien getragen sei, der Herr Dehler eine solche Brillantennadel überreichte. Herr Henne mann wurde in Anerkennung seiner Übungen um den Verein ein Diplom überreicht. Wohl und Gefangeworte folgten in bunter Reihe, und nur zu bald stand das Fest seinen Abschluß.

— Die am Montag vom Canarienjägerverein "Harmonie" in Biedenkopf veranstaltete Freilichtfeier nahm einen südländischen Verlauf, wenn auch der während des Nachmittags eingetretene Regen das Fest in mancher Beziehung zu beinträchtigen gezeigt war. Die Ablösung des Vereinspräsidenten Herrn Dr. H. Dehler, sowie des Jubilars Herrn Henne mann und des Freiherrn Herrn Dehler erfolgte nach einer feierlichen Ansprache, in welcher der Vorsitzende des Willensmeistersgrundsatzes aufgestellt wurde. Hierauf trug der El. Meinecke einen zum großen Fest aufgenommenen Prolog vor, nach dessen Ende die Damen des Vereins dem Präsidenten eine Fahnenfahle spendeten. Die Verschiefe des Herrn Dehler um die Canarienjäger im Allgemeinen und um den Verein "Harmonie" im Besonderen kennzeichnete der Vorsitzende des "Obers"; der Redner erwähnte u. a., daß zu den vielen Auszeichnungen, die Herr Dehler seither zu Theil geworden ist, in jüngster Zeit eine Auszeichnung des Königs Humbert von Italien getragen sei, der Herr Dehler eine solche Brillantennadel überreichte. Herr Henne mann wurde in Anerkennung seiner Übungen um den Verein ein Diplom überreicht. Wohl und Gefangeworte folgten in bunter Reihe, und nur zu bald stand das Fest seinen Abschluß.

— Die am Montag vom Canarienjägerverein "Harmonie" in Biedenkopf veranstaltete Freilichtfeier nahm einen südländischen Verlauf, wenn auch der während des Nachmittags eingetretene Regen das Fest in mancher Beziehung zu beinträchtigen gezeigt war. Die Ablösung des Vereinspräsidenten Herrn Dr. H. Dehler, sowie des Jubilars Herrn Henne mann und des Freiherrn Herrn Dehler erfolgte nach einer feierlichen Ansprache, in welcher der Vorsitzende des Willensmeistersgrundsatzes aufgestellt wurde. Hierauf trug der El. Meinecke einen zum großen Fest aufgenommenen Prolog vor, nach dessen Ende die Damen des Vereins dem Präsidenten eine Fahnenfahle spendeten. Die Verschiefe des Herrn Dehler um die Canarienjäger im Allgemeinen und um den Verein "Harmonie" im Besonderen kennzeichnete der Vorsitzende des "Obers"; der Redner erwähnte u. a., daß zu den vielen Auszeichnungen, die Herr Dehler seither zu Theil geworden ist, in jüngster Zeit eine Auszeichnung des Königs Humbert von Italien getragen sei, der Herr Dehler

Am hiesigen Platze bei den Colonialwaren, Produktenhändlern u. Restaurateuren gut eingesührter Agent sucht noch einige lehrlinge, u. A. Spirituosen. Offeren unter J. 128 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Chef-Redacteur

2. Leit. a. gr. Local-Zeitung Berlin ges. — Es w. nur auf eine hervorragende Kraft die bedeut. Routine in d. Gesamt-Leit. c. Zeitung v. Organisations-Talent besteht, reicht. Der Herr H. muss verstecken, d. Interess. Leitartikel, d. gering. Zusammenst. u. Anwv. d. Mat. fassend auf d. breit. Schichten d. Bürger- u. Beamtenkreises zu wirken, in denen diese unpart. Zeit ihren Leserschatz sucht. — Bei Ref. ist bedeut. Eink. gesucht. — Ref. w. geb. ganz gen. Lebensal. genannte Angaben sicher. Thätigk. Abschr. ihrer Zeugen, ihre Reiter, u. Photographie einzuführen an **Hassenstein & Vogler, A.-G., Berlin**, unter O. K. 547.

Lebens-Stellung.

Ein im Appreturraum erfahrener thätiger Geschäftsmann, der sich auch für die Reise qualifiziert, findet dauernde Stellung mit Ausleit. auf Betriebseig. Offeren mit Zusage u. Abschriften, bez. Referenzen und O. V. 656 an **Hassenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. S.**

Sonst jederzeitliche Rücksicht über auch später sucht ich für mein Objekt: Geschäft eines mit der Branche vertrauten

Platzreisenden.

Gef. Offeren mit Schreibmaschinen unter Beifügung prima Reise-zeuge möglich erbeten.

J. D. Thomson, Leipzig, Eisenburger Bahnhof.

Für ein bedeutendes Manufakturwaren-Detailgeschäft wird ein mit der Branche vollständig vertrauter, durchaus geübter Verkäufer gefunden, der sich durch vorzügliche Kenntnisse besserer Diensten auszeichnend ausweisen kann. Offeren mitzeugnissen und Angabe der Gebl. Kaufhausprüfung werden und H. 117 an **Hassenstein & Vogler, A.-G., Leipzig**, erbeten.

Von einer ähnlichen Versicherungs-Gesellschaft werden zwei Bureaubeamte mit höherem Qualifikat. gesucht. Offeren unter Z. 2913 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für eine mechanische Spinnerei u. Weberei wird per 1. Oktober zu früher einer thätige erste Kraft für Betrieb und Komptor gesucht. Cf. mitzeugnissen und Gehaltserklärungen an die Kaufmanns-Agentur Schäfferberger, Berlin W., Schäfferberger, 3. ust. 8. 161.

Ein jüngster tüchtiger Reisender

(Stadt- und Landw.) für Holzspülwaren und Holzbrecherei-Branche für Märkte gefunden wird.

Offeren auch in Correspondenz, s. z. 2878 in die Expedition dieses Blattes.

Eine Kleiderfabrik, Spezialität Arbeitshosen, sucht für ganz Deutschland

Reisende, die bereit sind, den preiswertesten Preis für ihre Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Reisender, sucht nach den preiswertesten Preisen eine Fabrik, welche Produkte mit zu übernehmen.

Nur Offeren von Reisebüros, die mit der in Frage kommenden Raubacht in ihrem Reiche stehen, werden berücksichtigt. Reisende zu **Rudolf Mosse, Köln, unter J. 1247**.

Ein leistungsfähiger Arbeit wünscht die Fabrik in Trieststaaten und handelt einen

tüchtigen Reisenden, welche Rheinland- und Westfalen u. bereit, einen Preissatz mitzutragen. Cf. s. z. 1068 an **Rudolf Mosse, Chemnitz**, er.

Unter dem Allerhöchsten Protectorat Sr. Majestät des Königs Albert.

Jubiläums-Fach-Ausstellung

zur Feier des 350jährigen Bestehens der Leipziger Buchbinder-Innung
vom 5. bis 12. August d. J. im Krystall-Palast (einschliesslich der Alberthalle).

Maschinen, Werkzeuge, Materialien, Einbände aus älterer und neuerer Zeit u. a. m.
Maschinen in vollem Betriebe für Jedermann höchst interessant.

Obstweinschänke „Schloss Debrahof“

bestehend mit Conditorei u. Café, L-Eintrittssch., Hauptstr. 15, direkt an der Pferde-eisenbahn-Endstation. Spezialabteilung der vorzüglichsten Weinen in Särgeln und Verrenkbechern, sowie Obstschalen aus absonderer Naturreinheit und in bester Pflege gehalten. Herrliche idyllische Parkanlagen, eleg. Restaurationsräume. Leben Sonntag, Montag, Mittwoch u. Sonnabend v. 12 bis 16 Uhr.

Gosenschenke-Eutritzscher Alerlei.

Morgen Ente mit Krautflößen. G. Pfeifer.

Gosenschlösschen Eutritzscher

Heute Alerlei. J. Jurisch.

Schloss Etritzscher Fricassée v. Huhn u. Krebsuppe.

Erlanger Hof, Schloßstrasse 6, Stammkarte. Bier g. empf. C. F. Schulte.

L. Hoffmann's Restaurant

Gosenstube und Glacécolonnaden.

Wieder Fröhlichkeit, gekennzeichnet durch den Brautpalast.

Heute: Ente mit Krautklöschen.

Europäische Börsenhalle.

Heute: Ente mit Krautflößen.

Blumenhauer, neue Sendung, brillant.

Fritz Röhling.

Brauhof,

Petersstraße 18, Part. u. 1. Etage.

Heute: Schlakken in Brodtelg. A. Kellitz.

Kulmbacher Brauhof,

Gathenstrasse 29, in aufz. Biertheke mit Kraut.

Erlanger Brauhof, Bier hocken. F. Nieder.

Kunze's Garten.

Johannisthaler Straße 9. Grimmaischer Steinweg 14.

Vorläufiger Mittagstisch im Abonnement 80 Pf.

Heute Schlachtfest.

Friedrich Müller.

Hochzeit Biere.

Zill's Tunnel.

Anerkannt gut, bürgerlichen Mittagstisch.

Ausgezeichnete Küche. Exquisite Biere.

Heute Abend Thüringer Klöße. L. Treutler.

Carl Fehse,

8 Grimmaische Straße 8.

Heute Speckküchen. Bier von Math. Hering L. Schmid.

Kunstgewerbe-Museum.

Die Sammlungen und die Bibliothek bleiben von heute ab bis 15. September geschlossen.

Leipzig, den 1. August 1894. Der geschäftsführende Auskührer.

Bonorand.

Mittwoch, den 1. August 1894,

großes

Allgemeines Sommerfest,

veranstaltet vom

Leipziger Musikerverein,

zum Besten seiner Unterstützungscasse,

schluss mit großem Nachmittags- und Abendkonzert, Kinderstück mit Prämien, Tombola u. s. w. sowie nach

Sommernachtsball.

Alles Räuber bespielen die Programme.

Nr. 4 Uhr. — Eintritt für Erwachsene 50 Pf., für Kinder 20 Pf.

Bei solcherart Besuch ist höchst ein der Vorstand und der Festausschuss.

NR. Die Mitglieder haben die Kosten für ihre Auftritte beim Kaffeehaus.

Zuckerschwerdt, Schlesische Straße 17, S. L. zu entrichten; so der Kaffee gibt es keine.

Übri. haben sie sich sich an dieser Stelle zu erlauben, welches kein Preis

angeholt wurde.

Leipziger Turnverein

(Eckbergstr. — Frankfurter Tor).

So kann unserer Bremer Sieger u. unserer Wettbewerben fallen mit

Sonnabend, den 4. August, Abends 8 Uhr

im Etablissement Bonorand

einen Familienabend (Concert und Ball)

ab und läuft am nächsten Freitag. Programm 25.— Tanz frei.

Der Turnverein.

Ausstellung für Kochkunst,

Conditorei, Bäckerei, Armeeverpflegung, Volksernährung und alle verwandten Gewerbe.

25. October bis Anfang November 1894

Frankfurt a. Main.

Anmeldungen sind bis spätestens 15. August zu richten an das

Bureau der Ausstellung, Palais-Restaurant, Frankfurt a. M.

woselbst auch Anmeldeformulare zu erhalten sind.

Der geschäftsführende Vorstand:

C. Wilhelm Müller, J. W. Ehrenfeis, Friedr. Ortenbach, J. Fromm. Hoflieferant, Bierwein-Producent, Schriftsteller.

Besitzer des Hotel Drexel, Besitzer des Hotel Pariser Hof, II. Vorsitzender.

Besitzer des Hotel Landsberg, Camerer.

Die Erneuerung der Loope zur 2. Classe hat nach §. 5 des Planes bei Verlust des Anrechtes bis morgen zu geschehen.

Verein für die Geschichte Leipzigs.

Die Sammlungen werden von heute ab aus jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr dem Publicum geöffnet. Der Vorstand.

Leipziger Theaterschule.

Heute Lustspielabend im Krystall-Palast (Theaterpalais). Nähere Anzeige im Hauptblatt unter Theater.

2 j. Rentn. haben gut. Preismittwoch: 10. August bei reinl. Zeiter. Dienstag u. Freitag und Samstag 1. August J. 188 in die Expedition b. B.

4 j. Rentn. 1. in aufz. Familie König. Mittwoch, Nähe des Markts. Off. mit Preis u. C. H. M. 21. Juli, Universitätsstr. 1.

Verloren wurde am Montag Mittag im Kleiderkabinett-Werkstätten Böhlweg ein Portemonnaie mit Inhalt.

Gegen Dank und Belohnung abzugeben Gutrichtig. Kleine Straße 2. L.

Verloren Montag Vormittag von 10 bis 12 Uhr ein Brantz-Soller. Off. Böhlweg geben, es gegen Belohnung abzugeben Kleine Straße 8, Spiel. Brück.

Verloren Montag Vormittag von 10 bis 12 Uhr ein Brantz-Soller.

Off. Böhlweg geben, es gegen Belohnung abzugeben Kleine Straße 12, 2. Etage.

Eine goldene Kammerdecke mit Deckel verloren machen. Gegen gute Belohnung abzugeben Kleine Straße 1, 1. Etage.

Verloren Montag Vormittag von 10 bis 12 Uhr ein Brantz-Soller.

Off. Böhlweg geben, es gegen Belohnung abzugeben Kleine Straße 12, 2. Etage.

Eine goldene Kammerdecke mit Deckel verloren machen. Gegen gute Belohnung abzugeben Kleine Straße 1, 1. Etage.

Ein kleiner, ganz junger schneeweißer Vogel mit rottem Schnabel (Weißkopf) ist entflohen. Kleiderkabinett 5. A. Böhlweg. Dienstag, 4. Juli.

Brustnabel ohne Schwanz ca. 8. Gr. Dienstag u. Freitag abends Centralstr. 15, 2. Etage.

Eine Leichter zufliegende. Gegen Belohnung abzugeben Kleine Straße 17, 2. Etage.

Zeichner-Verein.

Mittwoch, den 1. August, Abends 9 Uhr im Stadtpark, Kleiner's Geschäftsstättchen, Vortrag „Der Geschmack“

von Herrn Zeichner Karl Kaiser. Nach dem Vortrag Konvers. bis 12 Uhr. Gäste sind willkommen. Vermögen zum Verein nimmt der Schriftsteller entgegen.

Ter Vorstand.

Für Landaufenthalt und Reise empfiehlt in den bekanntesten nur besten Qualitäten:

Fertige Brötchen, Gemüse und Suppen aller Art.

Diverse Fleischextrakte, Bouillons und Bouilloncapellen, Fleischdelicatessen, Fleisch-, Fisch- u. Fruchtarmarmeladen,

Strassburger Gänseleber- und Wildpasteten in Blechdosen,

Amerik. Ochsenzunge, Corned-Beef, Gans, Poulet in Gelée, Engl. Biscuits, Chines. Tee, Cacao und Chocoladen,

Amerik. Ananas u. Pflaume, sowie Fruchtextrakte zu Bowlen,

Fruchtsäfte, Limaudenadesessen, Kaffeextrakt u. Tafelin,

Brauselimonenbonbons, Saccharin, Schweizer Drops und engl. Pfefferminzpastillen.

Frt. Tafelöl, reine Weinessig, engl. Saucen, Salatcreams und Pickles, Peptone, Fleischpasteten, sowie viele bewährte diätetische Nahrungsmittel für Convaleszenten,

Franz. und Holländ. Liqueure, ff. Rum, Cognac und Arac,

Dr. L. Naumann's Gewürzextrakte u. Salze (Alleinverkauf).

Gustav Markendorf, Grimmaische Str. 31.

Allen Freunden und Bekannten hierfür die herzlicheste Nachricht, dass gestern über 8 Uhr unter gute Statte, Schmiede- und Schmiede. Frau Dr. Hartwig von Seußner geb. Siegler im Alter von 67 Jahren nach langem Krankenlager ganz entschlafen ist.

Um 11 Uhr Böhlweg öffnet.

Die Trauerfeier findet Donnerstag, den 2. August, Rathausplatz 3½ Uhr statt.

Heute Morgen 7½ Uhr folgte unter gleichem Vorzeichen im Alter von 1 Jahr 3 Wochen ihrer vor einem halben Jahre vorangegangenen Mutter in die Ewigkeit nach.

Die Herrschaften Hinterleibchen Max Seidel und Frau

Aug. geb. Aubenz.

Gestern Abend 10 Uhr nahm Gott unter bester Freude den kleinen Max in den Himmel.

Emmy

im Alter von 7 Monaten wehrte zu sich. Dies zeigen in ihrer Betreuung nur die Freude und das Glück, welche sie hierher gebracht.

Robert Andolf und Frau

Elise geb. Bernhardt.

Für die vielen Bewohner der kleinen Gemeinde bei dem Hirschfeld unser liebster Schmied und Schmiede.

Fräulein Adeline Wurlitzer

und Frau

Erich

bedankt sich hierfür unter seinem bester Freunde.

Leipzig, den 29. Juli 1894.

Alex Wurlitzer

und Frau.

Dank.

Für die zahlreichen zahlreichen Bewohner der kleinen Gemeinde bei dem Hirschfeld unser liebster Schmied und Schmiede.

Käthe

lässt mir hierher lieben Bemühungen, um die Freude und Freude des Hirschfelds für seine kleinen Bewohner zu bringen.

K. Krieg, Bahnhofstr. 2, F. Tornier, Königstr. 6, R. Weilandt, Leipziger Straße 1.

Galvanische Anstalt

für Versickelung, Versiegelung, Vergoldung etc.

Matthias Müller, Klosterstr. 10.

Familien-Nachrichten.

Lina Weber

gen. Zeits.

Richard Jentzsch

Verlobte.

L-Lindau

L. August

Volkswirthschaftliches.

Die im Wohlstand befindlichen Siedlungen sind zu richten zu den verantwortlichen Richtern befreit. G. G. Fane in Leipzig. — Sonderdruck aus den 10-11 Uhr Zeitung, und den 4-5 Uhr Nachmittag.

Einfuhr und Ausfuhr der wichtigsten Warenarten im Deutschen Reichgebiet im Monat Juni 1894 und im gleichen Monat des Vorjahr.

In Doppel-Centnern.

Warenangestellung	Gesamt im Monat		Gesamt im Monat	
	Juni	Juni	Juni	Juni
Großz.	30142	30018	41298	6960
Zinnsperren	25641	34229	22187	30015
Baumwolle, rot	190390	231690	18412	17807
Baumwollseide	14816	18614	6409	6281
Baumwollseidekram	1287	1180	20019	26076
Baumwollseidekram, rot	51884	25311	20269	26099
Silber, rohes	167	214	1958	2086
Silberkugeln u. Silberketten	711	175	26260	29265
Silber, calcinirt	1879	165	18222	11768
Silber, allein u. Metall	108	413	11688	9657
Silberlinse	651	647	11573	12567
Silberlinse	611	1157	43200	43474
Silberlinse	38920	72288	11723	18445
Silberlinse	680	420	722	586
Silberlinse	4402	5934	30365	33883
Silberlinse	171204	154401	14079	12909
Silberlinse	956	1007	7752	6903
Silberlinse	7381	3463	20294	21295
Silberlinse	55693	70294	70240	52620
Silberlinse	7487	8291	121788	98613
Silberlinse	26251	22	8976	84318
Silberlinse	29200	18949	29207	25080
Silberlinse	3979	2605	94449	60594
Silberlinse	1026	827	491	302
Silberlinse	4468	4705	193384	163424
Silberlinse	3613	889	15754	12015
Silberlinse	329	187	2674	2711
Silberlinse	1806	1228	726	301
Silberlinse	151	—	5057	4882
Silberlinse	174	200	2732	1108
Silberlinse	751	631	24245	24727
Silberlinse	1669	1326	20064	20682
Silberlinse	11140	9665	22626	20309
Silberlinse	8	11	45770	46022
Silberlinse	30818	38961	55241	55241
Silberlinse	2136389	1106387	2106389	206389
Silberlinse	36983	57549	18145	18913
Silberlinse	62341	80798	7226	11997
Silberlinse	99636	667788	66880	12
Silberlinse	528067	257649	50432	5
Silberlinse	317238	110671	250	846
Silberlinse	48674	45904	585	11909
Silberlinse	528204	458511	629	2922
Silberlinse	183878	114855	2154	45
Silberlinse	169036	14403	1018	889
Silberlinse	56408	7267	1123	817
Silberlinse	133408	210769	254	162
Silberlinse	98	1008	71636	73108
Silberlinse	419	478	15718	17363
Silberlinse	2807	2700	757	2461
Silberlinse	28968	32526	15051	14299
Silberlinse	18404	1847	6332	6351
Silberlinse	12004	8906	2748	2698
Silberlinse	152924	141048	149048	150429
Silberlinse	7783	5905	631	7538
Silberlinse	205062	205187	24705	2328
Silberlinse	1406173	150779	240023	144281
Silberlinse	38978	27956	4800	1546
Silberlinse	275800	456280	4810	6347
Silberlinse	928481	638061	78647	70395
Silberlinse	15182	14196	10994	13055
Silberlinse	1804	1803	1824	1917
Silberlinse	5282	633	6541	7264
Silberlinse	1829	1554	400	2974
Silberlinse	99	93	520	422
Silberlinse	256	197	2994	3137
Silberlinse	2389	1465	7022	5258
Silberlinse	328	396	2056	6248
Silberlinse	84513	33674	9807	6949
Silberlinse	1282	1282	1282	1282
Silberlinse	218	220	1306	1224
Silberlinse	12330	11831	4	—
Silberlinse	6175	5815	5815	5815
Silberlinse	17	14	587	1126
Silberlinse	38944	108412	55	94
Silberlinse	5789	6205	—	—
Silberlinse	25192	25485	191907	191907
Silberlinse	37430	6740	—	—
Silberlinse	12330	11831	4	—
Silberlinse	6175	5815	5815	5815
Silberlinse	17	14	587	1126
Silberlinse	38944	108412	55	94
Silberlinse	5789	6205	—	—
Silberlinse	25192	25485	191907	191907
Silberlinse	37430	6740	—	—
Silberlinse	12330	11831	4	—
Silberlinse	6175	5815	5815	5815
Silberlinse	17	14	587	1126
Silberlinse	38944	108412	55	94
Silberlinse	5789	6205	—	—
Silberlinse	25192	25485	191907	191907
Silberlinse	37430	6740	—	—
Silberlinse	12330	11831	4	—
Silberlinse	6175	5815	5815	5815
Silberlinse	17	14	587	1126
Silberlinse	38944	108412	55	94
Silberlinse	5789	6205	—	—
Silberlinse	25192	25485	191907	191907
Silberlinse	37430	6740	—	—
Silberlinse	12330	11831	4	—
Silberlinse	6175	5815	5815	5815
Silberlinse	17	14	587	1126
Silberlinse	38944	108412	55	94
Silberlinse	5789	6205	—	—
Silberlinse	25192	25485	191907	191907
Silberlinse	37430	6740	—	—
Silberlinse	12330	11831	4	—
Silberlinse	6175	5815	5815	5815
Silberlinse	17	14	587	1126
Silberlinse	38944	108412	55	94
Silberlinse	5789	6205	—	—
Silberlinse	25192	25485	191907	191907
Silberlinse	37430	6740	—	—
Silberlinse	12330	11831	4	—
Silberlinse	6175	5815	5815	5815
Silberlinse	17	14	587	1126
Silberlinse	38944	108412	55	94
Silberlinse	5789	6205	—	—
Silberlinse	25192	25485	191907	191907
Silberlinse	37430	6740	—	—
Silberlinse	12330	11831	4	—
Silberlinse	6175	5815	5815	5815
Silberlinse	17	14	587	1126
Silberlinse	38944	108412	55	94
Silberlinse	5789	6205	—	—
Silberlinse	25192	25485	191907	191907
Silberlinse	37430	6740	—	—
Silberlinse	12330	11831	4	—
Silberlinse	6175	5815	5815	5815
Silberlinse	17	14	587	1126
Silberlinse	38944	108412	55	94
Silberlinse	5789	6205	—	—
Silberlinse	25192	25485	191907	191907
Silberlinse	37430	6740	—	—
Silberlinse	12330	11831	4	—
Silberlinse	6175	5815	5815	5815
Silberlinse	17	14	587	1126
Silberlinse	38944	108412	55	94
Silberlinse	5789	6205	—	—
Silberlinse	25192	25485	191907	191907
Silberlinse	37430	6740	—	—
Silberlinse	12330	11831	4	—
Silberlinse	6175	5815	5815	5815
Silberlinse	17	14	587	1126
Sil				

Auf der Internation. Ausstellung für: Das Rote Kreuz, Armeebedarf, Hygiene, Volksernährung u. Kochkunst in Leipzig, Februar 1892,
mit der Goldenen Medaille ausgezeichnet.

kleine
Preisänderungen bleiben
vorbehalten.



Kohlen-Preise

(für Privat-Bedarf)

Giltig
vom 1. April 1894
bis auf Weiteres.

frei Reiter per netto Kasse. Wiegezettel zu Kosten der Empfänger. Bei geteilter, d. h. $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Ladung, tritt ein Preiszuwachs von $\text{M} 1$ ein.

Centralheizungen und amerikan. Ofen
für
liefern mit billiger westfäl. und niederschlesische gebrochene Kohle
billigste u. ausw. grossstückl. u. gebroch. (jegn. Meidinger) Gaskohle
vorzüglichste Anthracitkohlen von Zeche Pörlingskippen.

Pechstückchen

Grosskohle

Pech-Waschwürfel

" Waschknörpel

" Russstückchen

Grobmeliert Staub

Steinkohlen-Brikets

Steinkohlen:

Vorzüglichste Delsniger: Beste Zwidsauer:

für 60 Dec. 100 Gr. n. Gew. für 60 Dec. 100 Gr. n. Gew.

$\text{M} 110.-$ $\text{M} 114.-$ $\text{M} 110.-$ $\text{M} 112.-$

106.- 110.- 105.- 108.-

106.- 110.- 105.- 108.-

100.- 105.- 98.- 102.-

II (18/35 mm) 90.- 96.- 86.- 90.-

104.- 108.- 100.- 104.-

74.- 74.-

35.-

Braunkohlen:

für 100 Gr. über 70 Dec.

Borjägl. Billner ob. beste Marienhainer: Beste Duxer ob. Brüder: Bruch-Ollenger:

ob. beste Marienhainer: Beste Duxer ob. Brüder: Bruch-Glanzkohle:

$\text{M} 75.-$ $\text{M} 70.-$ $\text{M} 84.-$

Mittel I (Salentein) „ 74.- „ 69.- „ 82.-

„ Mittel II (Bitterfeld) „ 73.- „ 68.- „ 80.-

Meuselw. Hauskohle $\text{M} 38.-$ Brikets ca. 15,000 = 100 Gr. $\text{M} 66.-$

Presssteine $\text{M} 1$ pr. 1000 Std. $\text{M} 13.50$. 1000 Std. $\text{M} 5.-$, 5000 Std. „ 22.50 „ 3 pr.

Leipzig | Emilienstr. 21, Comptoir.
Lösningerstr. 5, Lager.

C. Hoffmann-Ebeling & Co.

Besuch von Stadtreisenden und Agenten in den Wohnungen werden vermieden und nur auf Wunsch erfolgt Besuch behufs Wahl der Kohlen.

Zweifelsohne
wird gebeten abzugreifen und
sich in einen Spülkasten zu werfen!
Porto wird beglichen!

Senden Sie
Herrn

C. Hoffmann-Ebeling & Co.

LEIPZIG
Emilienstrasse 21.

Senden Sie:

zu liefern an:

Bemerkung betrifft Aussendheit beim Laden:

Leipzig, den
Besteller:
Wohnung:

Fernsprach-Anschluss Nr. 309, Ant. N.

Rudolf Gerstäcker, Leipzig.

Jeder Besteller wird gebeten, sich von der unverkürzten Lieferung der Kohlen beim Laden von der Börse auf dem Bahnhof persönlich zu überzeugen, resp. beim Verwiegen auf einer öffentlichen Waage zugegen zu sein.